

Protokoll der 1. AStA Sitzung am 20. März 2013

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Beschluss einer Geschäftsordnung

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

TOP 5 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

- Antrag FSR Geografie
- Antrag FSR Rechtswissenschaften
- Antrag FSR Rechtswissenschaften
- Antrag GFPS e.V.
- Antrag Einrichtung/Renovierung Referate
- Antrag Ersti-Tüten und Welcome Lounge
- Antrag Anschaffung 2 neue Computer für Referate

TOP 6 Bericht des Vorstandes

TOP 7 Berichte aus den Referaten

TOP 8 Berichte aus den Gremien

TOP 9 Partys im KulturCafé

TOP 10 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der 1. Sitzung des 46. AStA

Protokollnummer: 20130320-A-46-01-P

Mitglieder	Von	Bis	Ent.
Vorsitz			
Köhler, Tim	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Finanzen			
Volmering, Christian Bernhard Johannes	10.24 Uhr	11.25 Uhr	
Kultur, Sport & Internationalismus			
Becic, Nazif			X
Demir, Nur	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Meys, Raoul			X
Saidi, Mohamed-Ali			X
Jashari, Adelina	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
von Canstein, Andreas	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Service, Mobilität und Wohnen			
Graw, Maurizio	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Nowak, Lisa	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Reich, Carolin			X
Danielsiek, Dominic	10.15 Uhr	11.25 Uhr	
Yilmaz, Nergiz	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Nebowsky, Anna-Eva	10.15 Uhr	11.25 Uhr	
Öffentlichkeit			
Mevenkamp, Henning	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Grabowski, Christian	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Marquardt, Sebastian	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Steinmann, Lisa			X
Tas, Gökhan			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Jewanski, Kathrin	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Fastabend, Moritz			X
Pundt, Dominic	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Djikezi, Neijla			X
Brüggemann, Mathias	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Krüger, Philipp			X
Politische Bildung			
Borsch, Lena	10.06 Uhr	11.25 Uhr	
Schumacher, Adrian			X
Eichert, Pina Marie			X

Gäste			
FSVK			
			X

Studentische Senatsfraktion			
Wolf, Maik	10.17 Uhr	11.25 Uhr	
Studierendenparlament			
			X
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
			X
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
			X
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
			X
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
			X
Vertreter*in des IBS			
Laura	10.17 Uhr	11.25 Uhr	
Sonstige:			X

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Tim eröffnet die Sitzung um 10.06 Uhr

Tim: Ja, hiermit begrüße ich euch alle recht herzlich zu unserer ersten AStA Sitzung und freue mich, dass ihr alle den Weg hier her gefunden habt. Ich denke wir werden dieses Jahr ordentlich rocken. Außerdem freue ich mich jetzt schon einmal auf unsere Klausurtagung, die Samstag stattfinden wird und wir uns dort alle besser kennenlernen werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tim: Ich stelle fest, dass wir mehr als 10 anwesende AStA Referentinnen sind und damit beschlussfähig sind.

TOP 3 Beschluss einer Geschäftsordnung

Tim: Ich habe für jeden von euch die Geschäftsordnung mitgebracht. Diese GO soll jetzt einmal auf der AStA Sitzung bestätigt werden und dann dem StuPa zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Die Geschäftsordnung wird abgestimmt und Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Tim: Die Tagesordnung ist euch allen zugegangen. Gibt es Änderungswünsche?

Nur: Ich würde gerne den TOP Partys im KulturCafè unter TOP 9 Partys im KulturCafè einbringen.

Tim: Ok neuer TOP 9 ist Partys im KulturCafè.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

TOP 5 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

FSVK Anträge

Antrag FSR Geografie (FSVK Nr. ws 2012 2013 354) (Beschlussbuchnummer 46-03)

Tim: Der Gesamtbetrag ist mit 1500,00 Euro eingereicht worden. Die FSVK hat ein positives Votum eingereicht.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig angenommen.

Antrag FSR Rechtswissenschaften (FSVK Nr. ws 2012 2013 355) (Beschlussbuchnummer 46-04)

Tim: Der Antrag ist mit einem Gesamtbetrag von 100 Teilnehmerinnen Tage, insgesamt 1250,00 Euro eingereicht worden. Die FSVK hat ein positives Votum eingereicht.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig angenommen

Antrag FSR Rechtswissenschaften (FSVK Nr. ws 2012 2013 356) (Beschlussbuchnummer 46-05)

Tim: Weiterer Antrag FSR Rechtswissenschaften.

Kathrin: Christian kannst du uns bitte mehr dazu erzählen.

Christian Grabowski: Dieser Antrag ist eine Studienfahrt. Dazu wird ein Bus gestellt und wir haben auch Kosten für ein Hostel. Wir rechnen mit 50 Teilnehmerinnen und kommen somit auf 650,00 Euro.

Es wird über das Antragsformular der FSVK gesprochen, dass Christian als überarbeitungsbedürftig ansieht. Tim nimmt dies zur Kenntnis.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig angenommen.

Weitere Anträge:

Antrag Förderungsmöglichkeit für die „Gemeinschaft für den studentischen Austausch in Mittel und Osteuropa e.V.“ kurz GFPS e.V. (Beschlussbuchnummer 46-06)

Tim: Der Antrag beläuft sich in einer Höhe von 750,00 Euro. Dies ist ein Austausch von Studierenden aus Osteuropa und Mitteleuropa. Dieses Semester kommen die Studierenden aus Osteuropa nach Bochum. Ich persönlich finde dieses Projekt ist eine interessante Sache und wir sollten dieses Projekt/Initiative unterstützen. Es sind ein Drittel der Teilnehmer Nicht-Mitglieder.

Matthias: Ich möchte kurz ergänzen, dass die Kosten für die Unterbringung sind.

Tim: Genau wir würden dadurch keine Vollfinanzierung übernehmen, sondern uns an den Unterbringungskosten beteiligen.

Matthias: Es könnte günstiger werden, wenn Marek noch eine andere Unterkunft findet.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig angenommen

Antrag Einrichtung/Renovierung Referate (Beschlussbuchnummer 46-07)

Nergiz: Was ist wenn wir, abgesehen von Bürobedarf, so etwas wie neue Jalousien benötigen.

Tim: Genau, das müsst ihr beantragen.

Andreas: Wir wollten heute einen Betrag dafür beschließen.

Tim: Möchten wir für jedes Referat einen Betrag festlegen?

Nur: Ich finde wir sollten für alle Referate zusammen einen Betrag von maximal 1500,00 Euro beschließen.

Tim: Gut dann stimmen wir über einen Gesamtbetrag von maximal 1500,00 Euro ab.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig angenommen

Antrag Ersti-Tüten und Welcome Lounge (Beschlussbuch 46-08)

Tim: Der letzte AStA hat noch keinen Beschluss für die Ersti-Tüten und die Welcome Lounge gefasst. Das sollten wir an dieser Stelle noch einmal nachholen.

Tim: Für beide Anträge möchten wir gerne einen Beschluss von maximal 600,00 Euro fassen.

Abstimmung über diesen Antrag.

Einstimmig beschlossen

Hinweis von Kathrin: Kugelschreiber und Tüten sind beschlossen und bestellt.

Antrag Anschaffung 2 neue Computer für Referate (Beschlussbuch 46-09)

Kathrin: Das HoPo braucht einen neuen PC.

Nur: Das Kulturreferat braucht auch einen neuen PC.

Tim: Ok ich nehme das zur Kenntnis. Dann hätten wir einen Kostenrahmen für einen PC mit Lizenzen von ca. 350,00 Euro.

Tim: Dann stelle ich jetzt einen Antrag von maximal 700,00 Euro für eine Anschaffung für 2 neue Computer. Georg wird die kostengünstigste Variante nachgehen und wird sich dann um die Anschaffung der Geräte kümmern.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Bericht des Vorstandes

Tim: Gestern haben wir eine Vorstandssitzung gehabt und haben dort einiges erledigt. Die Aufgabenverteilung der einzelnen Vorstandsmitglieder haben wir auf nächste Woche vertagt, ebenso die Beratungen zum RPA-Bericht. Zudem haben wir gestern viele organisatorische Einzelheiten besprochen auf die ich aber unter TOP 10 Verschiedenes noch einmal zurückkommen werde. Gibt es jetzt erst einmal Fragen an den Vorstand?

Keine Fragen an den Vorstand.

TOP 7 Berichte aus den Referaten

Tim: Am Samstag findet unsere Klausurtagung statt, auf der wir auch intensiv in den Referaten arbeiten werden.

Nur: Ich habe eine Anfrage von dem Verein „Islamischer Kulturverein“ erhalten die am 5. Mai eine Benefizveranstaltung für Syrien veranstalten möchte. Dazu wurde ich gefragt ob ich einen Hörsaal mieten kann und das wollte ich gerne über den AStA machen und eure Zustimmung dafür einholen. Natürlich würden sie die anfallenden Kosten, sollten welche entstehen für zum Beispiel den Wachdienst, übernehmen.

Tim: Ich habe da noch einmal Informationsbedarf. In der E-Mail stand, das wäre eine Familien Feier?

Nur: Ja genau, das ist halt so weil viele Mitglieder verheiratet sind und diese Studierende ihre Familie mitbringen möchten. Die wollen dann auch in den HZO 80.

Tim: Ok ich dachte das wäre nur der HZO 10?

Nur: Nein, die hätten gerne zwei Hörsäle und möchten in dem HZO 80 eine Kinderecke aufbauen.

Tim: Ok dann halte ich kurz fest, eine Veranstaltung mit Familienangehörigen und du hättest gerne einen Beschluss dafür, dass du im Namen des AStA die Hörsäle mieten darfst.

Nur: Ja, ich hätte gerne ein Ok dafür.

Tim: Ich denke da spricht nichts dagegen.

Nur: Soll der AStA mit dem Logo auf den Flyer.

Tim: Wir besprechen das nächste Woche noch einmal im Vorstand.

Tim: Sonst noch weitere Berichte oder Wünsche?

Keine weiteren Berichte oder Wünsche.

TOP 8 Berichte aus den Gremien

Tim: Die FSVK Sprecherinnen haben sich für die heutige Sitzung abgemeldet. Es ist bestimmt schon bekannt das Sri auf der StuPa Sitzung am Donnerstag von allen Ämtern des FSVK Sprechers zurückgetreten ist. Ich kann dazu nichts sagen, daher würde ich euch vorschlagen Sri auf Einzelheiten anzusprechen. Solltet ihr großes Interesse haben, könnt ihr auch einfach im FSVK Büro vorbei schauen.

Bericht von Maik Wolf (Gremienberater)

Maik: Studentische Senatsfraktion: Am 11. April ist die nächste Senatssitzung. Dort wird dann auch der TOP Latinumsresolution behandelt. Dieser TOP wurde dort das letzte Mal behandelt und an die UKL weitergeleitet. Gestern hat der Arbeitskreis Latinumsresolution noch einmal darüber gesprochen und bringt diesen Antrag überarbeitet auf der nächsten Senatssitzung neu ein.

Außerdem ist Helena Patané von ihren Ämtern in der Universitätskommission für Lehre zurückgetreten und daher ist dieser Posten gerade unbesetzt. Ich habe für diese Stelle eine Stellenausschreibung erstellt und werde diese über den AStA Verteiler senden. (siehe Anhang) Die Universitätskommission ist ein beratendes Gremium für den Senat, auf der schon einige Themen vorbehandelt werden. Dieses Gremium beschäftigt sich mit allen Themen der Lehre, unter anderem aber auch über Evaluierung, Satzungen, Datenschutz und viele viele mehr. Für dieses Gremium suchen wir ein Voll-Mitglied.

Der UB-Beirat hat getagt und dort wurde auf der letzten Sitzung über die neuen Verträge gesprochen die gemacht werden sollen. Das Problem bei diesem Vertrag ist der extrem steigende Betrag der im ersten Jahr 60000,00 Euro betragen hat im 2. Jahr 75000,00 Euro und im 3. Jahr 90000,00 Euro. Es wurde jetzt eine Übergangslösung getroffen über ein Jahr, so dass es eine Art Probeabo von diesem Verlag gibt. Es soll geprüft werden ob sich das viele angucken und ob sich das lohnt. Nebenbei soll geprüft werden ob alles in Open-Access geht. (siehe Anhang)

Christian Grabowski: Welcher Verlag ist das?

Maik: Das ist der Elsevier Verlag.

Maik: Ja und weitere Punkte zum Senat folgen dann auf der nächsten AStA Sitzung.

Tim: Ok wunderbar gibt es noch Fragen?

Keine weiteren Fragen des AStA an Maik.

TOP 9 Partys im KulturCafé

Nur: Mich hatte Hüseyin angesprochen. Er möchte nicht mehr das Partys im AZ stattfinden, da er in letzter Zeit immer sehr viel Ärger mit der Universitätsverwaltung hatte, nachdem Partys im AZ stattgefunden haben. Die Leute gehen zum Beispiel mit Flaschen raus, draußen ist alles zugemüllt und das sind nur einige Probleme die er sich anhören muss.

Tim: Ich habe einen Verfahrensvorschlag: Wurde das schon im Kulturbeirat thematisiert und will der das auch so?

Nur: Das wurde dort thematisiert und ich bin nicht überzeugt davon. Die FSR'e wollen im AZ weiterhin Partys veranstalten. Aber ich kann auch beide Seiten verstehen, denn es wurde zum Beispiel vom FSR SoWi versucht die Security zu bestechen damit die Party länger läuft und es herrscht immer viel Vandalismus auf den Partys.

Andreas: Ich sehe das ähnlich aus der Sicht der FSR'e. Wir sollten das weiterhin erlauben. Dass die Leute nicht mit den Flaschen rausgehen, dafür ist die Security zuständig. Ich denke wir sollten das so weiterhin beibehalten, außerdem findet auch der Sektempfang vom Autonomen Schwulen Referat im AZ statt.

Christian Volmering: Ich würde den Vorschlag machen, dass wenn Hüseyin Mails von der UV bekommt, diese dann auch an uns zu leiten.

Nur: Das hat er.

Nur: Hüseyin weiß natürlich auch, dass es schwierig ist die Partys zu verbieten und möchte auch nicht das der AStA blöd da steht. Wir sollten uns aber Gedanken darum machen und das auf einer FSVK Sitzung mit den FSR'en ansprechen und thematisieren.

Tim: Ich würde den Vorschlag machen dieses an einem Rudentisch zu besprechen. An diesem Termin sollte dann der AStA, die UV, die Geschäftsführung des KulturCafés, das autonome AusländerInnenreferat der Kulturbeirat und die FSVK teilnehmen. Zudem möchte ich noch sagen ich kenne seine Bedenken. Nach jeder Party muss man sich nur einmal den Vandalismus auf den Toiletten angucken, der Zustand ist nach den Partys nicht gerade besser. Außerdem müssen wir unbedingt die Fachschaften mit ins Boot holen.

Tim: Ich werde der FSVK das so mitteilen. Also wir haben das Problem erkannt und es gibt viel Diskussionsbedarf dazu. Wir sollten im Einvernehmen aller eine Lösung suchen und ich denke das steht im Interesse aller. Ist das in Ordnung wenn wir das so machen und die Partys im AZ erst einmal so beibehalten wie es bis jetzt ist?

Es wird darüber gesprochen, dass diese Regelung erst das Wintersemester betreffen würde, da für das Sommersemester erst einmal alles belegt wurde.

Tim: Wie gesagt, im Interesse aller werden wir relativ zeitnah mit allen Akteuren sprechen. Gibt es sonst noch Fragen?

Keine weiteren Fragen mehr.

TOP 10 Organisatorisches und Verschiedenes

AStA Klausurtagung.

Tim: Am Samstag findet die Klausurtagung statt und dazu habe ich euch alle eingeladen. Ich hoffe, dass ich gerade viele neue Referentinnen begrüßen darf und natürlich auch die

alten Referentinnen daran teilnehmen. Beginnen wird die Klausurtagung um 10 Uhr. Gibt es noch Fragen zur Klausurtagung?

Keine Fragen

Sektempfang des Autonomen Schwulen Referat

Tim: Wir wurden vom Autonomen Schwulen Referat gebeten auf ihrem Sektempfang zu helfen. Ich bin der Meinung wir sollten das unterstützen und würde es toll finden wenn alle Referentinnen die Lust und Zeit haben daran teilnehmen würden. Stattfinden würde der Sektempfang am 10. Mai im AZ.

Es wird ein Stimmungsbild abgegeben, wie viele Referentinnen daran teilnehmen könnten: Insgesamt könnten ca. 10 Referentinnen teilnehmen.

Tim: Ok ich teile dem Autonomen Schwulen Referat mit, dass ca. 10 Referentinnen helfen werden.

ASTa E-Mail Adressen

Tim: Ich werde dieses Thema noch einmal Samstag auf der Klausurtagung ansprechen. Es besteht die Möglichkeit, dass jede ASTa Referentin eine eigene E-Mail Adresse vom ASTa bekommen könnte. Beispiel wäre dann: Vorname.Nachname@asta-bochum.de. Wer so eine Mail Adresse haben möchte, kann sich an Dominic oder mich wenden und wir kümmern uns darum. Ich habe so eine auch und finde die sehr praktisch um die Arbeit und das Private trennen zu können.

Dominic Danielsiek: Bleiben die alten E-Mail Adressen denn erst einmal aktiv?

Tim: Ja genau, die E-Mail Adressen der ausgeschiedenen Referentinnen werden erst einmal noch nicht abgestellt. Ich lasse diese noch 7 Tage laufen, damit diese Referentinnen auch die Möglichkeit haben ihren privaten Datenverkehr der gelaufen ist rauszuziehen und abzustellen. Danach werde ich die E-Mail Adressen der ausgeschiedenen Referentinnen abstellen.

Tim: Genau das Gleiche geschieht mit dem ASTa Verteiler, auf dem erst einmal noch alle alten Referentinnen bis Samstag drauf bleiben und dann werden diese entfernt.

E-Mail Adresse vom alten Ökologie Referat

Tim: Ich habe überlegt die Mail Adresse bekommt eine Weiterleitung zur Service Mail Adresse und zur HoPo Mail Adresse. Wir stellen die erst einmal nicht tot, aber nehmen die von der Homepage runter.

Maurizio: Ich hätte da eine andere Vorgehensweise. Ich finde wir sollten diese E-Mail in zwei neue Adressen ändern. Einmal eine für Verkehr und eine weitere für das Vorkursticket. Diese Weiterleitung vom Öko sollte nur an das HoPo sein.

Tim: Ok also Öko nur an das HoPo.

Maurizio: Ja denke schon, wenn wir das nur auf Homepage ändern, dann reicht das.

Tim: Ok das Servicereferat und das HoPo sollten noch einmal darüber sprechen. Hast du Zugriff auf die jetzige Öko E-Mail Adresse?

Maurizio: Ja habe ich.

Tim: Ok dann wirst du aber erst einmal noch die Mails die zu dieser Mail Adresse gehen beantworten.

Maurizio: Ja ok das mache ich.

Tim: Gut dann haben wir somit einen sauberen Übergang.

Auszahlung AE

Tim: Angelika und Melanie (AStA Sekretärin) haben den Wunsch geäußert unsere AE's am Ende des Monats ausbezahlen zu wollen. Dieses geschieht schon bei allen anderen Angestellten des AStA und somit würde dieses die Arbeit der Sekretärinnen erleichtern. Wie es zurzeit läuft ist es sehr unpraktisch. Die Löhne werden dann am Ende des Monats ab dem 25. herum ausbezahlt. Dieses Vorgehen wurde schon einmal auf der Vorstandssitzung behandelt und alle haben sich dafür ausgesprochen.

Tim: Gibt es eurerseits Fragen oder Widerspruch dazu. Wir hätten jetzt eine gute Möglichkeit das umzustellen, da jetzt am Ende des Monats die andere Hälfte der AE für Referentinnen ausbezahlt wird. Ist das so ok?

Niemand spricht sich dagegen aus.

Nergiz: Also die andere Hälfte der AE bekommen wir am Ende des Monats. Ok. Das heißt die AE für den Monat April bekommen wir dann Ende April?

Kathrin: Mir ist wichtig, dass der Termin der Auszahlung zuverlässig ist. Wenn sie sagen die Überweisung erfolgt am 3. letzten Bankarbeitstag ist das ok. .

Tim: Genau die Auszahlung erfolgt zwischen dem 25. und dem Ende des Monats. Es ist aber definitiv am 1. des Monats da.

Dieses Vorgehen ist für alle AStA Referentinnen in Ordnung.

Checkliste

Tim: Ich habe euch dazu eine Mail geschickt. Bitte reicht die Checkliste ein damit die Auszahlung in Zukunft auch erfolgen kann. Wer hat die Checkliste noch nicht bekommen?

Einige Referentinnen melden sich und erhalten die Checkliste nach Ende der AStA Sitzung.

Tim: Bitte füllt die Checkliste aus, fügt eine Studienbescheinigung bei und achtet auf die Sozialversicherungsnummer und die Steuer-ID.

AStA Kontaktliste

Tim: Ich hatte bereits eine Liste herumgeschickt die die E-Mail Adressen aller Referentinnen enthalten hatte. Diese Liste ist natürlich nur für den internen Gebrauch. Ich würde gerne eine Liste mit allen Telefonnummern der AStA Referentinnen erstellen und diese jeder Referentin zukommen lassen. Meine Frage ist: Ist das für jede AStA Referentin in Ordnung, wenn ich die Telefonnummer jeder Referentin zukommen lasse und im AStA Sekretariat hinterlege. Auch diese Liste ist natürlich ausschließlich nur für den internen Gebrauch. Ich würde gerne diese Liste einführen, damit man jede Referentin erreichen kann.

Tim fragt ob es dagegen Widerspruch gibt. Er wird aber am Samstag auch jede einzelne Referentin nachfragen.

Tim: Wie ist das denn jetzt bei den anwesenden AStA Referentinnen?

Sebastian: Ich möchte das nicht. Ich finde das zwar sehr wichtig, dass die Referate so untereinander kommunizieren können, aber ich hatte im letzten Jahr schlechte Erfahrungen damit, da mich eine unbekannte Person auf meine private Nummer angerufen hatte und irgendwas übersetzt haben wollte.

Sebastian: Daher bitte ich Euch keine Handynummer herauszugeben der nicht intern zum AStA gehört!

Nur: Diese Liste sollte dann auch nicht an Pinnwänden hängen.

Tim: Nein, ok das sollte klar sein.

Alle sind damit einverstanden.

Sauberkeit des AStA

Tim: Wie ihr wisst ist das Servicereferat sehr gemütlich. Da im Servicereferat der meiste Kontakt mit Studierenden ist, bitte ich euch euren Müll dort nicht liegen zu lassen, denn dies ist nicht gerade förderlich. Das Gleiche gilt für das Vorstandsbüro. Ich werde euch noch einmal daran erinnern.

Mülldienst.

Tim: Der Mülldienst hat im letzten Jahr nicht gut funktioniert. Wir haben innerhalb des Vorstandes schon darüber gesprochen und sind der Meinung dies zu ändern. Das heißt, dass jede Referentin, jede autonome Referentin und auch jede FSVK-Sprecherinnen einmal im Jahr eine Woche den Mülldienst übernehmen möge. Denn der ganze Müll am Kopierer kommt nicht nur vom AStA sondern auch von anderen Gremien. Ich denke das sollte kein Problem für alle sein und ich hoffe dass wir somit in Zukunft verhindern können, dass der AStA Flur nicht aussieht wie eine Müllkippe.

Tim: Ich werde auf jeder AStA Sitzung fragen wer diese Aufgabe übernimmt. Der Dienst geht dann jeweils von einschließlich Mittwoch bis einschließlich Dienstag. Das soll aber nicht heißen, ich lasse meinen Müll liegen denn es kümmert sich jemand anderes darum!

Tim kümmert sich um die Blumen.

AStA Termin Kalender

Tim: Ich würde gerne einen AStA Termin Kalender einführen. Es soll dann einen Kalender für den Vorstand und für den AStA geben. Ich stelle mir da so etwas vor wie den google Kalender, der gut vom PC und vom Smartphone einzusehen ist. Ich werde mir dazu aber noch Ideen machen und komme dann darauf zurück.

Henning: Wir könnten auch als Kalender googledrive nutzen? Dort können Dokumente hochgeladen werden und es wäre eine Plattform die alle nutzen können. Diese funktioniert ähnlich wie Dropbox nur das man hier die Dokumente bearbeiten kann.

Nächste AStA Sitzung

Tim: Innerhalb des Vorstandes haben wir dieses schon angesprochen wann die nächste AStA Sitzung stattfinden sollte. Die nächste AStA Sitzung findet am 3. April um 12 Uhr im AZ statt.

Ersti-Tüten

Nergiz: Dominic und Lisa werden ein paar Geschäfte aufsuchen um Gutscheine zu erhalten. Ich werde aber noch einmal mit Dirk sprechen, was wir bis jetzt alles haben. Der Bento Sushi Laden hat eine Vorlage und wird den an den AStA schicken.

Dominic: Wenn die die Vorlage schicken, geben wir die dann selbst in Druck?

Tim: Ja das könnten wir so machen, wir geben die selber in den Druck und stempeln die dann.

Nergiz: Leider muss ich dazu sagen, ich war bei der 1. Ersti-Tüten Organisation nicht dabei.

Dominic: Ich mache den Vorschlag wir sollten das Samstag mit den alten Referentinnen rückkoppeln.

Sebastian hat die Texte geschrieben und Christine hat sich um die übrigen Dinge gekümmert.

Dieses Thema wird am Samstag auch noch einmal auf der Klausurtagung besprochen.

AStA Welcome Lounge

Sebastian: Ich habe dazu eine Mail rumgeschickt. Geplant ist ab nächste Woche für 2 Wochen eine Welcome Lounge zu veranstalten. Dort soll dann Kaffee, Softdrinks, Wasser bereitgestellt werden. Dort sollen dann auch Bafög Flyer und Flyer über das student-

sche Wohnen ausgelegt werden. Es soll dort eine Art erstes Beratungsgespräch geben. Dazu sind auch keine Vorkenntnisse nötig, denn es sind eher immer typische Fragen. Es geht einfach darum den Leuten zu zeigen, dass man da ist und dass die Studentische Vertretung da ist. Ich werde auch einen Flyer auslegen, der beinhaltet was der AStA ist.

Sebastian: Tragt euch bitte in Doodle ein.

Henning: Ist es möglich 2 Schichten hinter einander zu machen.

Sebastian: Klar, das ist möglich. Es sollten mindestens 3 Referentinnen da sein. Es passt im Übrigen genau mit der Anzahl der Referentinnen.

Ersti-Tüten

Nur: Wie war das im letzten Jahr mit den Collegeblöcken für die Ersti-Tüten.

Mathias: Die sind zu spät angekommen.

Tim: Dann würde ich diesen Arbeitsauftrag an das betreffende Referat weiter leiten um das aufzunehmen, damit dieses Thema in Zukunft früher in Angriff genommen wird.

Tag der offenen Tür

Matthias: Morgen ist Tag der offenen Tür. Dazu werde ich ein Schild rausstellen, sodass Leute eingeladen werden in den AStA zu kommen. Daher appelliere ich an dieser Stelle an alle Referentinnen, dass einige morgen da sind und somit Ansprechpartnerin für Interessentin da sind.

Berichte Referate

Kathrin: Ich möchte für die kommenden AStA Sitzung darauf hinweisen, dass unter Bericht Referate nur die wichtigsten Themen angesprochen werden.

Tim: In diesem Jahr werden wir keine wöchentlichen Berichte durchführen, denn es gab nicht immer genug Dinge zu berichten. Dafür wird es aber auch in diesem Jahr Monatsberichte und Semesterberichte geben.

Semesterberichte

Tim: Es sind mir vom letzten AStA noch nicht alle Semesterberichte der Referate zugegangen. Zugegangen sind mir die Semesterberichte vom HoPo und vom PoBi.

MG: Der Semesterbericht vom Öff ist schon fertig und muss aber nur noch einmal geprüft werden und wird dir dann zu geschickt.

Tim: Ok also die Deadline war letzte Woche und wir möchten diesen Semesterbericht in der kommenden Woche in der AStA Welcome Lounge auslegen. Daher schickt diesen spätestens bis Morgen Simon zu.

Christian kümmert sich um den Semesterbericht Finanzen und Nur kümmert sich um den Semesterbericht des Kulturreferates.

Nergiz: Ich habe eine Frage zu der bsz. Die neue Auflage ist heute eingetroffen und die Alten liegen dort noch herum. Was machen wir mit den Alten?

Tim: Das werden wir nächste Woche im Vorstand behandeln.

Tim: Finden sich denn schon heute einige Referentinnen die die bsz in der Mensa verteilen?

Einige Referentinnen erklären sich bereit die bsz in der Mensa zu verteilen.

Tim bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen der 1. AStA Sitzung und schließt diese um 11.25 Uhr.

Anlagen:

Anlage 1: Bericht UB-Beiratssitzung

Anlage 2: Ausschreibung Voll-Mitglied Universitätskommission für Lehre

Anlage 1: Bericht UB-Beiratssitzung

Liebe Kommilitonen,

die Gespräche der 86. Sitzung des UB-Beirates waren am Mittwoch, 30.01.2013 um 16:00 Uhr in der Universitätsbibliothek gewesen. Als studentische Vertreter waren anwesend Christoph, Dilber, Handar und als Gast Erich.

Die Sitzung begann mit der Feststellung der Tagesordnung und ging damit gleich direkt über zu dem Tagesordnungspunkt über die Genehmigung des letzten Protokolls. Es folgten die Berichte des Vorsitzenden Prof. Hollmann und der Direktorin Frau Dr. Lapp.

Es gab zwei wesentliche Themenpunkte die in der 86. Sitzung des UB-Beirates diskutiert wurden. Das Elsevier-Subskriptionspaket „Freedom Collection“ und seine Weiterführungsoptionen nach der vereinbarten 1-jährigen Versuchsphase und die Open Access-Resolution und dessen neuer Anlauf zur Implementierung der Open Access-Förderung der DFG an der RUB.

Die Universitätsallianz Metropole Ruhr hat vom Elsevier-Verlag ein Angebot bekommen, die sog. „Freedom Collection“. Sie besteht aus 2239 Titel für 60 000 € im ersten Jahr, für 75 000 € im zweiten und 90 000 € im dritten Jahr mit Mehrwertsteuer. Die Universitätsbibliothek hat mit dem Elsevier-Verlag aushandeln können für ein Jahr ein Probeabo zu bekommen ohne verbundene Kosten. Dies war die Empfehlung gewesen der Mitglieder des UB-Beirates. Es soll in diesem Jahr evaluiert werden, ob die Journals gelesen werden und in welchen Mengen. Während der Sitzung wurde vielfach die Preispolitik des Verlages kritisiert.

Einen Ausweg aus dieser Situation besteht durch das Publizieren in Open Access. In der letzten Sitzung wurde angesprochen einen Neustart für die Initiative zu starten und nach der starken Positionierung von Rektor Elmar Weiler in der Senatssitzung scheint sich auch die Problematik mit der Monopolstellung auf wissenschaftliche Veröffentlichung. Der Kernkritikpunkt ist, dass Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse allen zum Lesen und Zitieren freigeben und sind verwundert, warum sie als Urheber für ihre eigenen Werke bezahlen müssen. Die Studierendenschaft betrifft dieses Problem, weil sie in die zukünftigen Nachwuchsforscher bilden. Dazu wurde eine Resolution im Entwurf besprochen. Ziel wird es sein möglichst viele Unterstützer zu sammeln.

Anlage 2: Ausschreibung Voll-Mitglied Universitätskommission für Lehre

Liebe FachschaftlerInnen,

Für die Universitätskommission für Lehre wird folgende Position gesucht:
1 volles Mitglied

Die Kommission tagt ca. alle 2 Monate.

Die studentischen VertreterInnen werden für ein Jahr vom Senat gewählt.
Die Amtszeit beginnt am 25.10.2012 und endet am 25.10.2013.
Die aktuelle Stelle wird vom 11.04.2013 bis zum 25.10.2013 besetzt.

Die Universitätskommission für Lehre ist eine der drei vom Senat gebildeten Kommissionen. Sie befasst sich inhaltlich mit Themen der Lehre. In der Kommission werden Satzungsänderungen zu Zulassungsverfahren der Studiengänge, Musterfragebögen der Studentischen Veranstaltungskritik, Evaluierungsbögen, Leitlinien zu Prüfungsdurchführung und Datenschutz, Informationen zu Verwendungsplanungen der QV-Mittel und viele andere Themen besprochen und für den Senat vorbereitet.

Die Kommission wurde zur Vorbereitung von Beschlüssen für den Senat und zur Beratung des Rektorats, des Senats, der Fakultäten und sonstigen Einrichtungen eingerichtet.

Ausführlichere Informationen gibt es auf den Seiten des Senats:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/universitaet/leitung-gremien/universitaetskommissionen/lehre/index.html>

Protokolle:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/universitaet/leitung-gremien/universitaetskommissionen/lehre/protokolle.html>

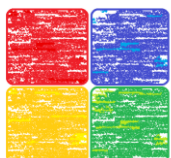
Um die Inhalte der Kommissionssitzungen mit den anderen Gremien und der gesamten Studierendenschaft zu teilen und Feedback zu erhalten, möchten wir euch bitten, nach jeder Sitzung einen kurzen Bericht an die studentische Gremienberatung zu senden. Gremienberatung@rub.de

Falls ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit habt, dann meldet euch einfach mit folgenden Daten an die Gremienberatung zurück: Gremienberatung@rub.de

Name, Vorname
Mailadresse
Studiengänge

LG

Die Liste der Fachschaften



Liste der Fachschaften

